

425/42
Reichsstelle für Papier
und Verpackungswesen

11. AUG. 1942

334

Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstraße 15

Fernsprecher: 31 53 26 / Bank: Reidis-Kredit-Gesellschaft / Post-
scheck: Berlin Nr. 957 06 / Telegramm-Adresse: Papierwache Berlin
Besuchszeit: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 10-12 Uhr
Fernschreibanschluß K 1 434

An das
Reichsinstitut für ältere
deutsche Geschichtskunde

Berlin NW.7.
Charlottenstraße 41

II C 135921 R/Kd

8. August 1942.

Gesch.-Nr.

den

bei Antwortschreiben stets anzugeben.

Betrifft: Antrag Nr. 15 vom 28. Juli 1942.

Auf Ihren vorbezeichneten Antrag erhalten Sie
anliegend eine Devisenbescheinigung über
RM. 132.74.

Gleichzeitig bitte ich, bevor künftig Einfuhr-
geschäfte getätigt werden, sich zu vergewissern
ob die erforderliche Devisengenehmigung erteilt
werden kann.

folgt
Ferner mache ich ausdrücklich auf die Erfüllung
der Auflage 7 auf Seite 2 der Devisenbeschei-
nigung aufmerksam.

Der Reichsbeauftragte
Im Auftrage

*zoll.
Gorwalf*
Prof. J. A. Jörcks
Gruppen von Liebfeld
Halle abgeben in der
Reisezeit Kaufmann's
Schleim F

Einlage
452

Einlage
451